

## PRESSEINFORMATION

Bereit für die 3. «Pumps & Valves Schweiz» 2021 - die Schweizer Leitmesse in Zürich

# «Die Pumpenbranche ist ein Teil der Lösung heutiger Herausforderungen»

Muttenz/Zürich, 26.07.2021

An der «Pumps & Valves Schweiz», der Fachmesse für industrielle Pumpen, Armaturen und Prozesse in Zürich zeigen vom 17. - 18. November 2021 führende Unternehmen bereits zum dritten Mal ihre Innovationen, Trends und branchenspezifischen Lösungen und zentrale Komponenten der industriellen Prozesstechnik. Hierbei stehen die Themen Pumpensysteme, Ventile, Antriebstechnik, Industrie-Armaturen, Anlagentechnik, Dichtungen, Dichtungssysteme, Filter, Filtersysteme und Rohrleitungen im Fokus. Im Roundtable Interview mit Matthias Zoller, Ressortleiter u.a. der Swissmem Industriesektoren Umwelttechnik und Pumpensysteme, werden Themen aufgezeigt, wie sich die Branche vernetzt oder wie neue Geschäftsfelder ermöglicht werden und warum man diesen Event keinesfalls verpassen sollte.

**Herr Zoller, was ist die aktuell grösste Herausforderung für den Verband in der Krise und wie meistern Sie diese?**

**Matthias Zoller:** Primär geht es uns darum, die Mitgliedfirmen des Verbands zu jeder Zeit optimal zu unterstützen. Allein im Bereich Arbeitsrecht hatte Swissmem in Spitzenzeiten der ersten Welle bis zu 600 Beratungen pro Woche durchgeführt. Hinzu kamen diverse Informations- und Netzwerkveranstaltungen. Eine grosse Herausforderung bleibt es auch weiterhin, Politik und Verwaltung zu überzeugen, dass sie der Industrie nicht zu restriktive, geschäftsbehindernde Massnahmen aufzwingen.

**Wo steht die Pumpen- & Armaturen-Branche aktuell?**

Es kommt natürlich sehr auf den Einsatz der Pumpen an. Sicherlich merkt man eine

gewisse Zurückhaltung bei Neu- und Grossinvestitionen. Im Grossen und Ganzen ist jedoch die Pumpenbranche relativ robust gegenüber Marktschwankungen.

### **Welche Trendthemen sehen Sie kommendes Jahr für die Branche?**

Das Thema «Sicherheit» wird auch bei der Pumpentechnik mehr und mehr in den Fokus rücken. Sichere Pumpen sind ebenso wichtig für Menschen wie Umwelt und stehen so auch für eine sichere Investition. Daneben bleibt «Circular Economy» (Kreislaufwirtschaft) eines der Topthemen. Spannend sind da die Chancen und Herausforderungen, die sich beispielsweise durch Teilrevisionen oder Retrofit ergeben.

Seitens Verband legen wir ein wichtiges Augenmerk auf die Rahmenbedingungen für Entwicklung und Vertrieb von Pumpen in der Schweiz und der Welt. Hier arbeiten wir nicht nur eng mit unseren Europäischen Partnern, u.a. dem Verband Europump (European Pump Manufacturers Association) zusammen, sondern engagieren uns z.B. auch dafür, dass mit dem aufkommenden, weltweiten Nationalismus kein Aufbau von Handelshemmnissen einhergeht. Last but not least ist die Digitalisierung innerhalb der Anlagentechnik auch für den Pumpenbereich relevant und auf unserer Prioritätenliste.

### **Welche neuen Berufsfelder ergeben sich mit der Digitalisierung?**

Es sind nicht unbedingt überall neue Berufsfelder, aber sicherlich ist eine Änderung beziehungsweise Erweiterung der bisherigen Kenntnisse und Fähigkeit in der Produktentwicklung und dem Vertrieb notwendig. So gewinnt neben dem mechanischen und konstruktiven Fachwissen, u.a. Wissen zu Material und Strömungslehre, zunehmend der Bereich der Konnektivität, Sensorik und Datenverarbeitung an Bedeutung. Für den Vertrieb ist die Kenntnis der aktuellen und zukünftigen Regulierung, aber auch die Adaption auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse entscheidend. Die Veränderungen, welche u.a. durch die Digitalisierung angeschoben werden, betreffen alle Industriebereufe.



**EASYFAIRS**

Visit the future

### **Plant der Verband dazu konkrete Massnahmen im Bereich der Aus- & Weiterbildung?**

Ja, im Rahmen des Projektes «FutureMEM» führt Swissmem zusammen mit anderen Verbänden eine Reform der beruflichen Grundbildung durch. Bis ins Jahr 2024 sollen alle acht technischen MEM-Berufe einer Überprüfung unterzogen und die, für die Zukunft notwendigen, Anpassungen umgesetzt werden.

Des Weiteren haben wir zusammen mit dem Bundesamt für Energie BFE das Programm «ProEPA» erfolgreich durchgeführt und führen dies mit Nachfolgeprojekten weiter. Es hat sich in diesen Projekten, die der Effizienz von Pumpen nachgehen, gezeigt, dass das Wissen für eine Pumpen- und Systemanalyse auf Hersteller und Anwenderseite essentiell ist. Aktuelle Informationen gibt es unter [www.swissmem-berufsbildung.ch](http://www.swissmem-berufsbildung.ch).

### **Welche sind Ihre Verbands-Ziele fürs 2021?**

Die Ziele bleiben stets dieselben: Wir wollen unsere Mitgliedfirmen optimal unterstützen. Wir tun dies mit professionellen Beratungen in den Bereichen Arbeits-, Wirtschafts- und Vertragsrecht, Umweltrecht und Energieeffizienz sowie zum Wissens- und Technologietransfer. Darüber hinaus bietet Swissmem arbeitsmarktgerechte Aus- und Weiterbildungsangebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Branche an und betreibt starke, brancheninterne Netzwerke. Und nicht zuletzt setzt sich Swissmem gegenüber der Politik, der Verwaltung und der Öffentlichkeit für bestmögliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen ein.

### **Welche Themen stehen am Verbandsauftritt bei der Pumps&Valves 2021 im Fokus?**

Im Zentrum steht der bereits erwähnte Aspekt der Sicherheit und die Tatsache, dass die Pumpenbranche ein Teil der Lösung heutiger Herausforderungen ist. Da geht es darum, dass dank unserem Engagement für Energieeffizienz und hervorragenden technischen Entwicklungen unserer Schweizer Industrie schon heute Lösungen für die grossen Probleme dieser Welt verfügbar sind. Wir wollen deshalb einerseits präsent sein und dies aufzeigen und andererseits dem

Fachpublikum das neu aufkommende Thema der Sicherheit in spannenden Kurzvorträgen näherbringen.

**Was bedeutet der zentrale Branchenevent mit dem neuen Messeformat «AQUA Suisse» für ihr Unternehmen und die Branche?**

Der Zusammenschluss mit der «AQUA Suisse» bringt die wichtigen Kompetenzen in der Anlagentechnik zusammen. Damit die Zielgruppe richtig getroffen und kann sogar erweitert werden. Ich bin mir damit sicher, dass Besucher der «Pumps & Valves» als auch der «AQUA Suisse» in allen Bereichen relevante und spannende Diskussionen führen und wertvolle Kontakte knüpfen können.

**Was begeisterte Sie schon in der letzten Messe-Ausführung?**

Die Kombination aus einer thematisch umfangreichen aber zeitlich kompakten 2-Tages Messe am zentralen Standort Zürich und der Möglichkeit zur Teilnahme an Fachvorträgen, für Expertengespräche und zum Netzwerken garantiert einen erfolgreichen Messebesuch - für Besucher und Aussteller.

**Warum sollte man als Fachbesucher und Aussteller unbedingt an die «Pumps&Valves» 2021 kommen?**

Nach der Zeit von online Meetings, Home Office und virtuellen Anlässen freuen wir uns alle, wieder einmal unsere Produkte und Ideen zu zeigen, mit Kunden, Partnern und Mitbewerbern zu reden und einen eigenen Überblick über unsere Branche zu gewinnen. Dank einem guten Schutzkonzept und der bis November gewonnenen Erfahrung wird dies in einem sicheren Rahmen stattfinden können. Daher bin ich überzeugt, dass die Durchführung der Pumps&Valves 2021 ein voller Erfolg wird.

((7002 Zeichen))

- ENDE -

**Zitate von Matthias Zoller:**

**«Die Pumpenbranche ist ein Teil der Lösung heutiger Herausforderungen»**

**«Der Zusammenschluss mit der AQUA bringt die wichtigen Kompetenzen in der Anlagentechnik zusammen»**

**«Das Wissen für eine Pumpen- und Systemanalyse auf Hersteller- und Anwenderseite ist essentiell»**

**«Konnektivität, Sensorik und Datenverarbeitung gewinnen zunehmend an Bedeutung»**

**«Es ist wichtig, Präsenz zu zeigen und aktiv Lösungen anzubieten»**

**«Die Veränderungen, welche u.a. durch die Digitalisierung angeschoben werden, betreffen alle Industriebereiche»**

**«Die Industrie leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung»**

### **Allgemeine Infos zum neuen Termin**

Wir freuen uns, die Branche wieder live zu erleben. Der 3-Phasenplan des Bundesrates ermöglicht es uns, die Wirtschaft gemeinsam anzustossen. Mit dem Modell des BAG und des Bundesrates können wir voller Zuversicht, einer Öffnung unserer Messen am 17. und 18 November, entgegensehen. Der rege Austausch mit unseren Partnern und Besuchern hat uns auch bestätigt, dass die Industrie positiv auf die Öffnung im November blickt und sich darauf freut, wieder persönlich in Kontakt mit allen Marktteilnehmenden zu treten.

### **Ausgefeiltes Schutzkonzept**

Alle Easyfairs Messen haben ein international erprobtes und anerkanntes Schutzkonzept. Dieses wird von uns dynamisch an die Massnahmen der Schweiz angepasst. Hierzu sind wir im ständigen Kontakt mit den zuständigen Behörden des BAG. Zusätzlich durchlaufen unsere Messen einen ständigen Zertifizierungsprozess, um die Schutzmassnahmen zu überprüfen und zu gewährleisten.

### **Seien Sie am wichtigsten Branchentreffpunkt mit Sicherheit dabei!**

Trotz allen digitalen Trends kommt an der Pumps&Valves Schweiz 2021 der persönliche Austausch trotz verschärfter Corona-Situation nicht zu kurz. Denn mit dem umfangreichen [Sicherheitskonzept](#) liegt der sicheren Durchführung für alle Beteiligten nichts im Weg. Die zweite Pumps&Valves Schweiz wird damit ein weiteres Mal dem Anspruch von Easyfairs gerecht, alle Aspekte für ein zeitgemässes Messeformat abzudecken - mit Sicherheit! Leisten auch Sie Ihren eigenen Beitrag und runden Sie als Aussteller oder Besucher den wichtigsten Branchentreffpunkt ab, der Sie und die Branche weiterbringt. Sichern Sie sich noch heute Ihren kostenlosen Messeeintritt mit dem Gutschein-Code «2711» auf der Website und profitieren Sie mit einem Eintrittsticket gleich von drei Branchenevents, mit der «maintenance Schweiz» und der neuen «AQUA Suisse» 2021 in vier Hallen an der Messe Zürich.

[www.pumps-valves.ch](http://www.pumps-valves.ch)

[www.aqua-suisse-zuerich.ch](http://www.aqua-suisse-zuerich.ch)

[www.maintenance-schweiz.ch](http://www.maintenance-schweiz.ch)

## Informationen über Easyfairs

Easyfairs organisiert und veranstaltet Events, die Communities unter dem Motto „Visit the future“ zusammenbringen.

Wir organisieren derzeit 200 Events in 14 Ländern (Algerien, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien) und betreiben 8 eigene Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Antwerpen, Gent, Mechelen-Brüssel Nord, Namur, Gorinchem, Hardenberg, Malmö und Stockholm).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die all about automation, die automation & electronics, AQUA Suisse, die EMPACK, die FMB, die LOGISTICS & AUTOMATION, die LOGISTICS & DISTRIBUTION, die maintenance, die PUMPS & VALVES, die RECYCLING-TECHNIK und die SOLIDS.

Unser Ziel ist es, das Geschäftsleben unserer Kunden zu vereinfachen und den Return on Investment für professionelle Communities durch unsere All-in-Formate, fortschrittliche Technologien und einen kundenzentrierten Ansatz zu erhöhen.

Unsere digitalen Formate und Initiativen bieten unseren Communities hervorragende Möglichkeiten, sich effektiv zu vernetzen und das ganze Jahr über Geschäfte zu machen. Wir hören auf unsere Communities, um überzeugende Online-Formate zu schaffen, die zu ihren sich ständig weiterentwickelnden Bedürfnissen passen.

Die Easyfairs Gruppe beschäftigt 600 hochengagierte Talente, setzt die besten Marketing- und Technologie-Tools ein und entwickelt Marken mit einer starken Anziehungskraft für unsere Stakeholder.

Im Jahr 2018 wurde Easyfairs zum belgischen "Entrepreneur of the Year®" ernannt und erhielt die Auszeichnung als "Best Managed Company" und "Great Place to Work" von Deloitte. Im Jahr 2021 verlieh Deloitte Easyfairs zum dritten Mal in Folge den Status "Best Managed Company".

In der Liste der weltweit führenden Messegesellschaften liegt das Unternehmen auf Platz 17.

„Visit the future“ gemeinsam mit Easyfairs und erfahren Sie mehr auf [www.easyfairs.com](http://www.easyfairs.com)

- ENDE -

### Kontakt Easyfairs Switzerland

Winnie Koch  
Event Content Manager  
St. Jakobs-Strasse 170a  
CH-4132 MuttENZ  
+41 (0)61 228 10 08  
[winnie.koch@easyfairs.com](mailto:winnie.koch@easyfairs.com)

### Kontakt INOVERIS

Markus Frutig  
Geschäftsführer INOVERIS  
Bernstrasse 55  
CH-8952 Schlieren  
+41 (0)44 552 43 00  
[m.frutig@inoveris.ch](mailto:m.frutig@inoveris.ch)